

Bezirk Baden-Baden

Jahresbericht Bezirksjugendwart 2018

Die Saison 2017/2018 konnte wie im Rahmenterminkalender vorgesehen abgeschlossen werden.

Bezirkspokalsieger Saison 2016/2017

A-Junioren	SG Ötigheim
B-Junioren	SG Vimbuch
C-Junioren	Rastatter JFV
D- Junioren	SV 08 Kuppenheim
B-Juniorinnen	SV Sinzheim
C-Juniorinnen	FV Baden-Oos
D- Juniorinnen	SG Ulm

Hallenbezirksmeister Saison 2017/2018

A-Junioren (Futsal)	SV 08 Kuppenheim
B-Junioren (Futsal)	SV 08 Kuppenheim
C-Junioren (Futsal)	SV 08 Kuppenheim
D-Junioren (Futsal)	SV 08 Kuppenheim
E-Junioren Sparkassencup	FV Bad Rotenfels
B-Juniorinnen (Futsal)	SV Sinzheim
C-Juniorinnen (Futsal)	SV Vimbuch
D-Juniorinnen (Futsal)	SV Sinzheim

Bezirksmeister Saison 2017/2018

A-Junioren	SG Mörsch
B-Junioren	SG Vimbuch
C-Junioren	FV Bad Rotenfels
D-Junioren	SV 08 Kuppenheim
B-Juniorinnen	SG Ödsbach
C-Juniorinnen	SG Gernsbach

Staffelsieger Saison 2017/2018

A-Junioren Kreisliga	SG Söllingen
B-Junioren Kreisliga 1	SG Würmnersheim
B-Junioren Kreisliga 2	SG Bühl 2
C-Junioren Kreisliga 1	SG Loffenau
C-Junioren Kreisliga 2	SG Bühl 2
D-Junioren Kreisliga 1	1.SV Mörsch
D-Junioren Kreisliga 2	SC Eisental
D-Junioren Kreisklasse 1	SG Illingen
D-Junioren Kreisklasse 2	SG Sandweier
D-Junioren Kreisklasse 3	SV Weitenung
D-Junioren Kleinfeld 1	TuS Hügelsheim
D-Juniorinnen Kleinfeld	SG Ulm
E-Junioren Kleinfeld 1	FV Bad Rotenfels
E-Junioren Kleinfeld 2	SV Oberachern
E-Junioren Kleinfeld 3	SV Ottersdorf
E-Junioren Kleinfeld 4	SG Obertsrot
E-Junioren Kleinfeld 5	FC Lichtental
E-Junioren Kleinfeld 6	SV 08 Kuppenheim
E-Junioren Kleinfeld 7	FV Muggensturm
E-Junioren Kleinfeld 8	VfB Bühl 3
E-Junioren Kleinfeld 9	VfB Gaggenau 2001 2
E-Junioren Kleinfeld 10	FV Steinmauern 2
E-Junioren Kleinfeld 11	FV Würmnersheim 2 und SG loffenau 2
E-Junioren Kleinfeld 12	VfB Bühl 4

Herzlichen Glückwunsch allen Bezirksmeistern, Staffelsiegern, Bezirkspokalsiegern und Hallenbezirksmeistern. Ein herzliches Dankeschön auch den Vereinen, welche für die Hallenbezirksmeisterschaften ihre Hallen, für den Mädchentag und die Bezirkspokalendspiele ihre Rasenplätze zur Verfügung gestellt haben .
Danke auch an die Turnierleiter/innen und Schiedsrichter/innen.

Danke, auch im Namen aller Mitarbeiter vom Bezirksjugendausschuss, den Jugendleiterinnen und Jugendleitern mit ihren Trainern und Betreuern, sowie den Eltern für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Juniorenfußball.

Spielbetrieb

Bei den A-Junioren kommt der SV Sinzheim in der Verbandsliga auf den 8. Platz, der SV 08 Kuppenheim auf Platz 9. In der Landesliga landet die SG Altschweier auf Platz 9, dahinter die SG Kuppenheim 2 und die SG Plittersdorf, die durch die vielen Absteiger aus der Verbandsliga, die in die Landesliga 1 kommen, alle drei in die Bezirksliga absteigen.

Bei den B-Junioren wurde die SV 08 Kuppenheim 7ter in der Verbandsliga und der SV Sinzheim landete auf Platz 10 und muss den Weg in die Landesliga antreten. In der Landesliga wurde der 1. SV Mörsch 4ter, SG Bühl belegt Platz 5 und der Rastatter JFV wird 11ter und steigt in die Bezirksliga ab.

In der C-Junioren Verbandsliga, erlangte der SV 08 Kuppenheim den 6. Platz. In der Landesliga wurde die SG Bühlertal 3, der SV Sinzheim 6, Platz 7 erreichte die SG Ottersweier, 1. SV Mörsch dahinter Platz 8 und der SV Kuppenheim 2 wurde 10 und muss ein Stockwerk tiefer in die Bezirksliga absteigen.

Schlusswort

Für die geleistete Arbeit im Spieljahr 2017 / 2018 darf ich mich bei BV Dieter Klein und allen Mitarbeitern im BFA, BJA und BSA recht herzlich bedanken.

Mein Dank, gilt aber auch den Mitarbeitern im Verbandsjugendausschuss, mit dem Verbandsjugendwart Kai Schmitt, für die gute Zusammenarbeit.

Dank auch den Damen und Herren der Geschäftsstelle des Südbadischen Fußballverbandes.

Vito Voncina

Bezirksjugendwart

Bericht der Mädchenreferentin

Liebe Vereine,

nachdem die vergangene Runde gerade im Mädchenbereich mit einigen Spannungen zwischen dem Verband und unserm Bezirk begonnen hat, versuchte ich, im Rahmen einer Sitzung der Mädchenreferenten aller Bezirke die Problematik anzusprechen.

Das Problem existiert in jedem einzelnen Bezirk in Südbaden. Alle Vereine wollen das Norweger-Modell im Bezirk, weil sie sonst einige Mannschaften nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen können und von Verbandsseite wird nach wie vor sehr unflexibel reagiert. Man sollte die Basis stärken, dass man eine ausgeglichene und leistungsstarke Verbandsliga spielen lassen kann und nicht auf Biegen und Brechen die Bezirke dazu zu bringen überbezirklich zu spielen. Das hilft keiner der beiden Seiten und da uns der Nachwuchs immer mehr wegbricht, sollte man vor allem als Verband schauen, dass ich den Spielbetrieb in den Bezirken aufrechterhalte und gegeben falls die Satzung an die veränderten Rahmenbedingungen anpasse. Wir sitzen alle in einem Boot und wollen unserem Hobby nachgehen, da ist es meiner Meinung nach nicht angebracht als Verband so engstirnig und von oben herab zu reagieren, in einem Saal voller Personen, die allesamt ein Ehrenamt ausüben.

Des Weiteren finde ich es persönlich bedenklich zwischenmenschliche Probleme von Trainer bzw. Mannschaftenverantwortlichen auf dem Rücken der Mädels auszutragen, dass diese dadurch bspw. nicht an Pokal- oder Hallenturnieren teilnehmen können. Wir sind doch alle erwachsen und sollten miteinander reden können. Falls es zwischenmenschliche Probleme gibt, kann man mich gerne auch ins Boot holen – dafür bin ich da. Es sollte vor allem darum gehen, dass unsere Mädels den Spaß am Fußball nicht verlieren, damit sie auch „am Ball bleiben“. Und wir sind dafür da, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen! Natürlich gab es dieses Jahr auch erfreulichere Dinge wie beispielsweise den Mädchentag 2017 beim VfB Unzhurst, bei dem der Verein vier neue Spielerinnen hinzugewinnen konnte. Der Mädchentag 2018 fand wieder beim FV Baden-Oos statt. An dieser Stelle ist hier ein riesen Kompliment an Manuela Hock auszusprechen, die immer mit neuen Ideen und Denkanstößen den Mädchentag perfekt durchorganisiert und so zur Gewinnung von fußballbegeisterten Mädchen für den Bezirk beiträgt. Sei es mit dem Funino-Turnier oder dem Freundinnen-Turnier, dass sie 2016 bereits beim Mädchentag organisierte. Es wäre sehr schade, wenn diese Arbeit auf lange Sicht keine Früchte trägt - weiter so!

Wie ihr seht, haben wir einiges an Arbeit vor uns, dass wir den Mädchenfußball im Bezirk wieder attraktiv machen. Auch wenn oft sehr schwer fällt, sollten wir positiv in die Zukunft blicken und wir als Bezirk werden versuchen, unser Bestes zu tun, um wieder mehr Mädchen an den Ball zu bringen.

Zum Schluss geht mein Dank wieder an die netten Kollegen aus dem BFA und BJA, mit denen die Zusammenarbeit immer tadellos funktioniert und allen voran dem BJW Vito Voncina, der mich immer sehr unterstützt und auch vertritt, wenn ich wie die vergangene Runde beruflich sehr eingespannt war. **DANKE!**

Nun hoffe ich, dass wir in der neuen Runde weniger Spielausfälle und weniger Mannschaftsabmeldungen haben und vielleicht sogar wieder ein paar hinzugewinnen können.

Mirjam Wehnert

Schulfußball im Staatlichen Schulamt **Baden-Baden/Rastatt 2017/18**

Der jährliche Start in den Schulfußball beginnt mit einer Sitzung aller Verantwortlichen für JTFO in Schöneck. Dort werden die Neuerungen veröffentlicht und ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr gegeben.

2018 begann mit der Nachricht, dass Herr Eisele, zuständig für den Bereich Grundschulen, sein Amt niederlegte. Noch ernüchternder gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger. Es wurde niemand gefunden, der sich bereit erklärt hat, die Organisation der Grundschulturniere zu übernehmen. Somit musste Jugend Trainiert für Olympia Fußball in diesem Jahr für Grundschulen leider abgesagt werden.

Auch im Bereich der weiterführenden Schulen gab es Veränderungen. Herr Hafner, der diesen Bereich bisher alleine betreut hat, hat Unterstützung bekommen und man hat sich die Aufgaben aufgeteilt.

Das neue Team setzt sich wie folgt zusammen:

Daniel Willelmsen, Lehrer am Richard Wagner Gymnasium Baden-Baden, betreut ab sofort die Wettkämpfe I und II der Jungen.

Kai Hafner, Lehrer an der Lothar von Kübel Realschule, betreut die Wettkämpfe III und IV Jungen.

Sarah Frey, Lehrerin an der Lothar von Kübel Realschule, betreut ab sofort alle Mädchenteams der Wettkämpfe I-IV.

Bericht über die Wettkämpfe I und II

Wettkampf I berufliche Schulen:

Für dieses Turnier haben sich insgesamt vier Schulmannschaften angemeldet. Dies waren die Handelslehranstalt Bühl, Handelslehranstalt Rastatt, Robert-Schumann-Schule Baden-Baden und das Pädagogium aus Baden-Baden.

Nach terminlicher Absprache mit allen betroffenen Kollegen einigte man sich auf den 24.04.2018 um 9:00 Uhr als Spielzeitpunkt. Gespielt wurde auf dem Kunstrasenplatz im Schulzentrum West in Baden-Baden. Der Kreisbeauftragte organisierte die Schiedsrichter und das Finale gewann die Handelslehranstalt Rastatt.

Wettkampf I Landeswettbewerb:

Für diesen Wettkampf haben sich nur zwei Teams eingeschrieben. Beide kommen aus Bühl. Es ist die Aloys-Schreiber Gemeinschaftsschule und die Carl-Netter- Realschule. Das Spiel fand am 03.05.2018 um 9:00 Uhr in Bühl statt und Gewinner dieses Wettkampfes war die Aloys-Schreiber Gemeinschaftsschule Bühl.

Wettkampf I :

Insgesamt vier Schulmannschaften wollten in diesem Wettkampf den Sieger ausspielen. Drei Gymnasien (MLG Baden-Baden, Klosterschule Baden-Baden und Pädagogium Baden-Baden) und die Werner von Siemens Realschule aus Kuppenheim. Sehr souverän setzte sich die Realschule aus Kuppenheim durch und gewann das Turnier. Gespielt wurde am 04.05.2018 ab 9:00 Uhr im Schulzentrum West in Baden-Baden.

Wettkampf II Landeswettbewerb:

Vier Mannschaften aus dem Bezirk meldeten sich für diesen Wettkampf an. Dies waren die Carl-Netter-Realschule Bühl, die Karlschule Rastatt, die Maria-Victoria-Schule aus Ottersweier und der Gastgeber die Maria-Gress-Schule aus Iffezheim. Gespielt wurde auf Kleinfeld am 14.05.2018 ab 9:00 Uhr in Iffezheim. Gewonnen hat das Turnier die Maria-Victoria Schule aus Ottersweier.

Wettkampf II Bundeswettbewerb:

In diesem Wettkampf meldeten sich insgesamt acht Mannschaften an. Dies waren die LvK Realschule Sinzheim, das MLG Baden-Baden, das Gymnasium Hohenbaden aus Baden-Baden, die Realschule Gaggenau, die Realschule Gernsbach, die Realschule Rheinmünster, die Realschule Rastatt und das Windeck Gymnasium aus Bühl.

Gespielt wurde auf zwei Plätzen beim Rastatter SC/DJK in zwei Vierergruppen am 02.05.2018 ab 9:30 Uhr. Die erste Gruppe gewann das Windeck Gymnasium Bühl und die zweite Gruppe das MLG Baden-Baden. Im Finale gewann das Windeck Gymnasium im Elfmeterschießen.

Die Zwischenrunde gegen den Bezirk Freudenstadt gewann das Windeck Gymnasium am 11.06.18 gegen das Richard-von-Weizecker aus Baiersbronn mit 5:3 und qualifizierte sich damit für das Regierungspräsidiums Finale am 26.06.18 in Langensteinbach.

Bericht über die Wettkämpfe III und IV

Die Wettkämpfe III und IV wurden in diesem Jahr erstmals zentral ausgespielt. Der SV Sinzheim mit zwei Rasenplätzen bot sich an, um das Turnier auszuspielen. Im WK III Bundeswettbewerb setzte sich das RWG Baden-Baden durch. Im WK III Landeswettbewerb die Aloys Schreiber Schule Bühl.

Sieger im WK IV Bundeswettbewerb wurde das LWG Rastatt, im Landeswettbewerb die August Sibylla Schule Rastatt.

JtfO: Turnier (Mädchen)

Nach der Neuerung in diesem Jahr, sprich der Tatsache, dass die Schulamtsieger an einem Tag ausgespielt wurden, fand das Turnier für die Mädchen dieses Jahr am Mittwoch, den 9. Mai 2018 an der Lothar-von-Kübel Realschule in Sinzheim statt. Gespielt wurden jeweils zwei Mal 20 Minuten auf einem Kleinfeld.

Teilnehmer bei WK II waren dieses Jahr die Realschule aus Rheinmünster, die Aloys-Schreiber-GS sowie die Realschule aus Gernsbach. Die Resultate aus den drei Spielen waren folgende:

- 1.) RS Rheinmünster vs. Aloys-Schreiber-GS: 5:1 (Halbzeitstand) - 8:2 (Spielende)
- 2.) RS Rheinmünster vs. RS Gernsbach: 0:4 (Halbzeitstand) – 2:5 (Spielende)
- 3.) Aloys-Schreiber-GS vs. RS Gernsbach: 1:5 (Halbzeitstand) – 2:8 (Spielende)

Schulamtsieger in dieser Wettkampfkategorie wurde die Realschule Gernsbach.

Bei Wettkampf III traten lediglich die Lothar-von-Kübel Realschule gegen die Realschule Gernsbach an. Die L-v-K besiegte Gernsbach mit 6:0 (5:0 = Halbzeitstand) und wurde folglich in der Kategorie III zum Schulamtsieger gekürt.

Das letzte Spiel an diesem Tag betraf die Lothar-von-Kübel Realschule gegen das Richard-Wagner- Gymnasiums. Diese beiden Mannschaften traten im WK IV gegeneinander an. Zur Halbzeit stand es 2:2 und am Ende siegte das RWG klar und deutlich mit 2:6 und wurde im Bereich WK IV Schulamtsieger.

Da sich bei WK I lediglich das Richard-Wagner-Gymnasiums meldete, wurde diese Mannschaft direkt qualifiziert.

Alle teilnehmenden Mannschaften verhielten sich äußerst sportlich und fair, wodurch das Turnier letztlich ein voller Erfolg war.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Hafner

Bericht des Jungschiedsrichterobmannes

Liebe Freunde,

im letzten Sommer haben einige junge Schiedsrichter den Sprung in den Bereich der Aktiven geschafft, was uns sehr freute. Es ist schön zu sehen, dass hungrige und willige Kammeraden in der Kreisliga als Schiedsrichter und als Schiedsrichterassistenten in der Landesliga ihren Mann stehen. Gleichzeitig bedeutete das für unsere konkrete Arbeit aber auch, dass vorhandene Hierarchien in unserer Gemeinschaft aufgebrochen wurden und sich „neue Leitwölfe“ in unserer Gruppe entwickeln konnten.

Um diesen Prozess aktiv zu fördern, entschlossen wir uns im September 2017 ein Projekt ins Leben zu rufen. Im Rahmen dieses Projektes wollten wir durch Kreieren eines Facebook Auftritts den Schiedsrichtern des Bezirks Baden-Baden ein „digitales Gesicht“ verleihen. Darüber hinaus entschieden wir uns bewusst für diese Sozialform, um die zu Beginn beschriebene Herausforderung anzugehen und dadurch unter anderem ein neues „Wir-Gefühl“ unter den Jungschiedsrichtern zu schaffen. Wir alle waren stolz, als wir am 13.12.2017 die Facebook-Seite „Schwarzkittel Baden-Baden“ als Ergebnis des Projekts aktiv schalten konnten. Diese wird seitdem von leidenschaftlichen Schiedsrichtern aus unserem Bezirk mit Inhalten und Leben gefüllt. Die ersten Erfolge unserer Arbeit konnten bereits verzeichnet werden: 6.500 Klicks auf ein Video zur Gewinnung neuer Schiedsrichter ist eine Ansage! Des Weiteren verfolgt unsere Seite unter anderem das Ziel, allen Interessierten einen zeitgerechten Zugangskanal anzubieten, um mit den Schiedsrichtern im Bezirk in Kontakt treten zu können. Ferner wollen wir dadurch auch als ein natürlicher Teil unseres gemeinsamen Hobbies Fußball verstanden und nicht länger als Feind oder Gegenüber der Spieler und Vereine angesehen werden. Hier ist ein Umdenken zwingend notwendig!

Die Wichtigkeit dieses Umdenkens wird dadurch deutlich, dass es letzte Saison vermehrt zu verbalen und körperlichen Ausschreitungen gegenüber jungen Schiedsrichtern kam. Wir gehen mit aller Härte und Deutlichkeiten gegen Drohungen und Handgreiflichkeiten gegenüber Schiedsrichtern vor und zeigen für derartiges Verhalten kein Verständnis. Jeder, der meint, dass er Spiele deutlich besser leiten könne, soll sich doch bitte beweisen und im Januar zum Neulingslehrgang erscheinen, zumindest aber den menschlichen und sportlich fairen Umgang zu jungen Schiedsrichtern als Pflicht verstehen!

Uns ist bewusst, dass junge Schiedsrichter nicht alles korrekt handhaben. Das stellt für uns allerdings keine dramatische Situation dar, da Fehler normal und menschlich sind. Wir verstehen unseren daraus resultierenden Auftrag darin, unsere Jungschiedsrichter gewissenhaft und zielorientiert zu fördern. Wir nehmen unsere Aufgabe und Pflicht ernst, was unter anderem durch Folgendes deutlich werden kann: unsere jungen Talente wurden vom Bundesliga Schiedsrichter Daniel Schlager in puncto Schiedsrichterassistententätigkeit geschult. Darüber hinaus werden monatlich aktuelle Thematiken wie das korrekte Verfassen von Meldungen oder Laufverhalten für eine optimale Einsicht auf dem Spielfeld mit unseren Kammerdaden geübt. Wir sind inzwischen so fortgeschritten, dass wir Spielleitungen junger Schiedsrichter aufzeichnen und zusammen mit BSO Bernhard Zerr die Partien analysieren und Profile der Schiedsrichter zur optimierten Förderung anlegen.

Ich wünsche allen Vereinsvertretern, Verantwortlichen und Spielern eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche Spielzeit 2018/2019. Zudem lade ich jeden Einzelnen dazu ein, sein Verhalten hinsichtlich im Umgang mit Schiedsrichtern zu reflektieren und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Auf, dass ihr eure persönlichen und sportlichen Ziele bei bester Gesundheit erreichen werdet!

Matthias Brudek